

An alle Familien
der Kinder des Eigenbetriebes
Kindergärten NordOst

Pädagogische Geschäftsleiterin

Dr. Elke Bovier

Raum: 5.26

Telefon: (030) 90 17 28 -- 700

Fax: (030) 90 17 28 -- 728

E-Mail: gescheftsleitung@kigaeno.de

Berlin, 14. Juni 2021

Elternbrief zum 42. Trägerschreiben

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigten,

inzwischen gibt es ein 42. Trägerschreiben, das nun ab dem 21.06.2021 wieder einen Regelbetrieb für die Kindergärten vorsieht. Wir freuen uns natürlich sehr, da dies den deutlich gesunkenen Infektionszahlen in den Kitas geschuldet ist und damit die Einschränkungen kaum noch zu rechtfertigen sind. Das haben wir alle gemeinsam miteinander geschafft.

Sie als Eltern können ab dem 21.06.2021 wieder Ihre Betreuungszeiten in Anspruch nehmen, die auf Ihrem Gutschein vermerkt sind.

Es sind sehr besondere Zeiten. Gerade jetzt, da wir das Gefühl haben, dass wieder Normalität einkehrt, ist es schwer einen Übergang in den Regelbetrieb zu finden, der für alle Beteiligten nachvollziehbar ist. Wir haben für unseren Betrieb eine pragmatische Entscheidung getroffen. Wir halten weiterhin an unserer Haltung fest noch keine Kitafeste und Übernachtungen durchzuführen, zumal diese bereits abgesagt bzw. gar nicht geplant wurden.

Vorrang hat derzeit, dass der laufende Betrieb abgedeckt werden kann. Auch wenn die Infektionszahlen sinken, ist die Pandemie noch nicht vorbei. Und mit der ab dem 21.06.2021 zu erwarteten Öffnung zum Regelbetrieb stellen sich unsere Kitas auf den regulären Betreuungsumfang bei weiterbestehenden Corona bedingten Hygienebedingungen, ein. Dies stellt an die Organisation des Alltags und das Arbeitsaufkommen für unsere Mitarbeiter*innen hohe Anforderungen.

Wir wissen natürlich, dass viele Kolleg*innen sehr engagiert sind und trotzdem die Organisation von Veranstaltungen übernehmen würden, die zusätzliche Zeit in Anspruch nehmen würden. Für Sie als Eltern ist es möglicherweise schwer nachzuvollziehen, dass gerade Feste, Ausflüge und Kitaübernachtungen immer noch nicht stattfinden können. Dennoch bitten wir

hier noch um Geduld bis wir sicher sind, dass wir wieder den normalen Alltag zurückgefunden haben und der von allen hart erarbeitete Regelbetrieb nicht mehr gefährdet ist.

Einschulungsveranstaltungen haben wir bereits als wichtiges Ereignis unter einer beschränkten Teilnahme von Erwachsenen erlaubt. Wir wissen, dass das nicht bei allen Eltern auf Zuspruch stößt, aber das letzte Jahr war und ist für alle ungewöhnlich. Daher ist für uns eine unbeschwerter Veranstaltung mit zahlreichen Erwachsenen derzeit noch nicht vorstellbar.

Sie können sich absolut sicher sein, dass der Übergang in die Schule in der Kindergruppe gebührend begangen und gewürdigt wird. Sicher wird es Berichte geben und die Kinder haben viel zu erzählen. Auch kann die Familie im privaten Formen finden, um diesen Höhepunkt wunschgemäß zu gestalten.

Bitte haben Sie Verständnis für die Entscheidung – aber gerade in so einem großen Träger müssen wir Entscheidungen treffen, die möglichst vielen Anforderungen gerecht werden.

Wir wünschen Ihnen trotzdem, dass Sie den Kitabesuch Ihres Kindes in guter Erinnerung behalten und dass der Übergang in die Schule nicht mehr so von der Pandemie bestimmt sein wird.

Wir danken Ihnen nochmal für Ihr Verständnis und Ihre Geduld. Wir können nur erahnen wie viel Kraft das letzte Jahr allen Familien gekostet hat.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Elke Bovier
Pädagogische Geschäftsleiterin